

Den Menschen wurden mit einer Feile die Zähne abgesägt und die Nägel ausgerissen

12.01.2023

In der Region Charkiw gehörten das Absägen der Zähne, das Ausreißen der Nägel und die Folterung mit elektrischem Strom zu den Foltermethoden, die die Entführer in ihren Folterkammern anwandten. Der Leiter der Hauptabteilung der Nationalen Polizei in der Region Charkiw, Wolodymyr Timoschko, sagte dies in einem Interview mit Ukrinform.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Region Charkiw gehörten das Absägen der Zähne, das Ausreißen der Nägel und die Folterung mit elektrischem Strom zu den Foltermethoden, die die Entführer in ihren Folterkammern anwandten. Der Leiter der Hauptabteilung der Nationalen Polizei in der Region Charkiw, Wolodymyr Timoschko, sagte dies in einem Interview mit Ukrinform.

„Meistens wurden schwere Schläge und Folter mit elektrischem Strom angewendet. Gasmasken wurden aktiv eingesetzt, Menschen wurden unterdrückt. Es gab auch Fälle, in denen Fingernägel herausgerissen und Zähne mit einer Feile abgesägt wurden. Die gerichtsmedizinische Untersuchung von Leichen, die in den enteigneten Gebieten gefunden wurden, ergab, dass sie gefoltert und an den Genitalien verletzt worden waren. In der Regel bei Männern“, sagte er.

Laut Timoschko liegen den Ermittlern Beweise dafür vor, dass ganze Familien mit minderjährigen Kindern im Gefängnis festgehalten werden.

„Wir haben Fakten, dass sogar Kinder Teenager im Alter von 14-16 Jahren in den Gefängnissen waren. Es gab sowohl einen physischen als auch einen moralischen Einfluss. Die Mädchen wurden mit Vergewaltigung bedroht. Uns liegt die Aussage einer Minderjährigen vor, die mit ihren Eltern von zu Hause weggebracht wurde. Sie erzählte uns, dass sie immer wieder zu ihr nach Hause kamen und jedes Mal sagten: „Ihr werdet Spaß haben. Das Kind befand sich in der Zelle und wusste, dass sie ihr jederzeit alles antun konnten“, so der Polizeibeamte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 257

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.